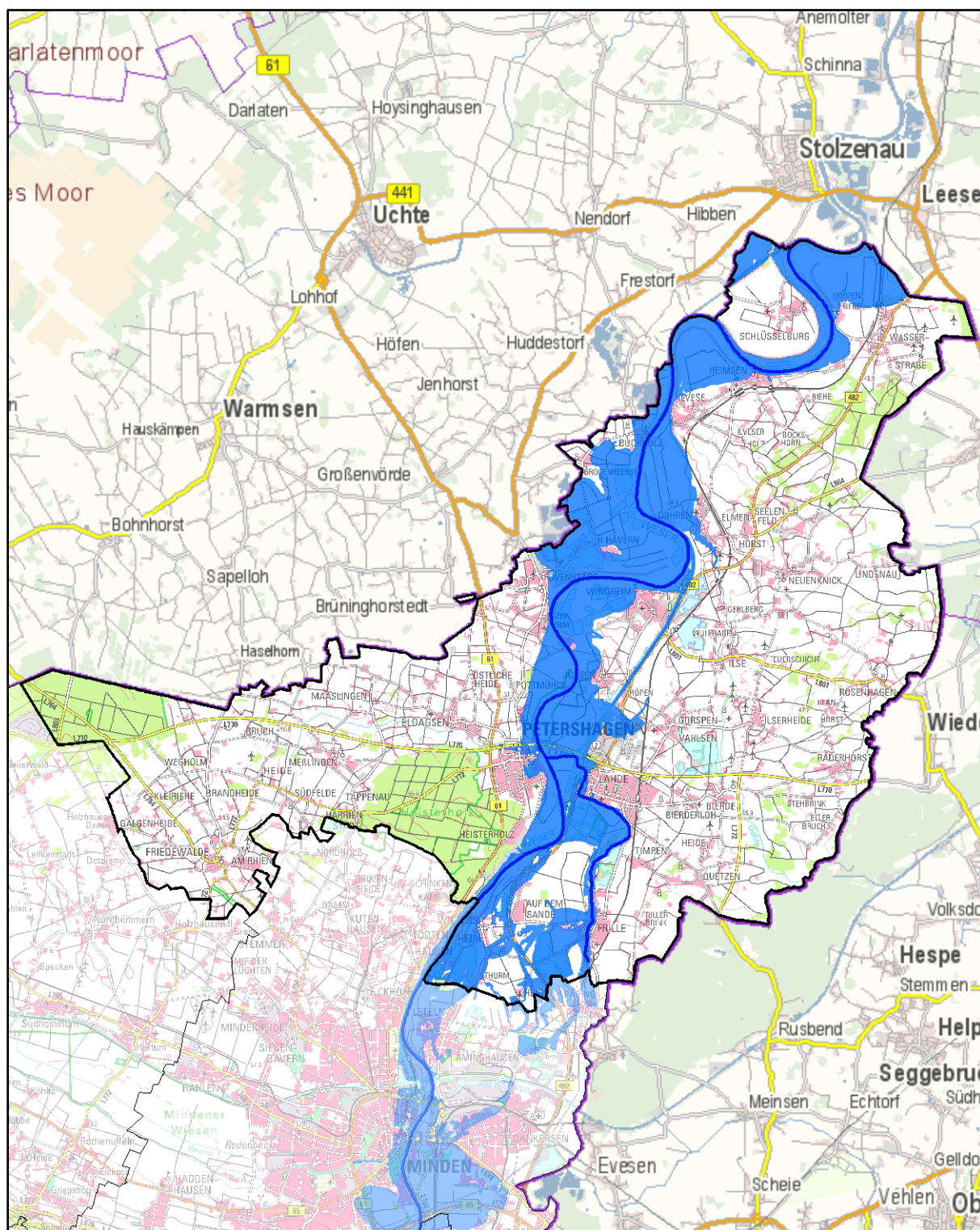




Hochwasserrisikomanagementplanung in NRW

Hochwassergefährdung und Maßnahmenplanung Petershagen





Impressum

Erstellt durch (Federführung)

Bezirksregierung Detmold
Leopoldstraße 15
32756 Detmold

Ministerium

Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz des
Landes Nordrhein-Westfalen
Schwannstraße 3
40476 Düsseldorf

Karte Titelblatt

Die Karte zeigt die Risikogewässer (blaue Linien) und die Ausdehnung der Überflutung für
das seltene (extreme) Hochwasserereignis (blaue Flächen).

Basiskarte Deutschland: © Geobasis NRW, Bonn

Basiskarte außerhalb Deutschland: © OpenStreetmap contributors

Landesweite Unterstützung und Koordination

Hydrotec Ingenieurgesellschaft für Wasser und Umwelt mbH
Bachstraße 62 – 64
52066 Aachen

INFRASTRUKTUR & UMWELT Professor Böhm und Partner
Julius-Reiber-Straße 17
64293 Darmstadt



Die Kommunensteckbriefe wurden im Rahmen der Umsetzung der europäischen Hochwasserrisikomanagementrichtlinie (EG-HWRM-RL) für jede nordrhein-westfälische Kommune erarbeitet, die entsprechend der EG-HWRM-RL durch Hochwasser gefährdet ist.

Detaillierte Informationen zur Ermittlung der Gewässer mit potenziellem signifikantem Hochwasserrisiko, zur Feststellung der Hochwassergefährdung und zur Maßnahmenplanung bzw. zur Hochwasserrisikomanagementplanung allgemein können Sie der Internetseite www.flussgebiete.nrw.de entnehmen.

Für die nach der vorläufigen Bewertung als Risikogebiete eingestuften Gewässerabschnitte wurden Hochwassergefahrenkarten und Hochwasserrisikokarten erstellt.

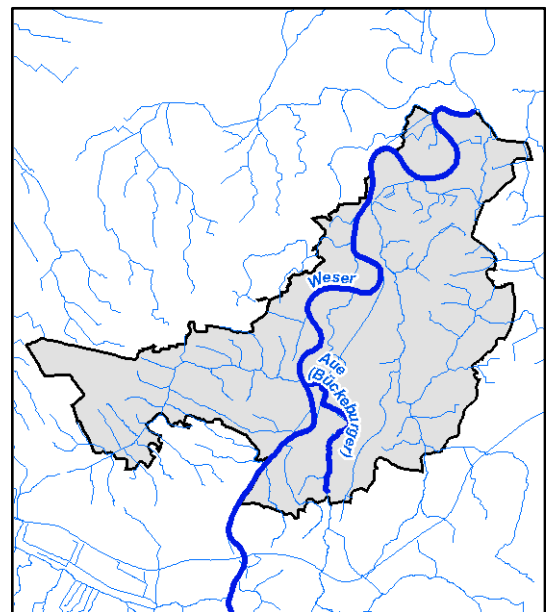
Mithilfe dieser Karten erkennen Sie, wo in Ihrer Region oder Ihrer Stadt konkret Gefahren und Risiken durch Hochwasser bestehen. Weitere Informationen und die Karten finden Sie im Internet unter:

<http://www.flussgebiete.nrw.de/index.php/HWRMRL/Risiko- und Gefahrenkarten>

Gewässer mit potenziellem signifikantem Hochwasserrisiko für Petershagen

Aue (Bückeburger), Weser

Die Kommune kann auch durch Hochwasser aus Risikogewässern außerhalb des Gemeinde-/ Stadtgebietes betroffen sein, außerdem kann auch an den gemäß EG-HWRM-RL als nicht signifikant eingestuften Gewässern ein Hochwasserrisiko bestehen.





Ist-Situation der Hochwassergefährdung in Petershagen

Heisterholz Weser

Die Weser entsteht durch Zusammenfluss von Fulda und Werra bei Hannoversch-Münden. Sie durchfließt die Stadt Petershagen von Süd nach Nord im Bereich der Mittelweserregion in einer Länge von rund 32 km. Die Weser ist in diesem Bereich durch die Berufsschifffahrt und die damit zusammenhängenden Staustufen Lahde und Schlüsselburg geprägt.

Heisterholz liegt südwestlich des Ortsteiles Petershagen-Kernstadt. Im Osten wird es begrenzt von der Bundesstraße 61 und im Norden von den Landesstraßen L 770 und L 772. Im Westen und im Süden bildet der Waldesrand die Grenze. Der Risikobereich liegt westlich der Weser.

Erheblich gefährdet sind ab einem HQ100 die Anlagen des Industriebetriebes Tonindustrie Heisterholz. Ein HQ häufig ufer in Heisterholz nur geringfügig aus. Vom Osten her steigt die Weser an das Gelände der Tonindustrie Heisterholz. Die überflutete Fläche ist nur gering. Bei einem HQ100 ist das Werk IV (Ofenanlagen) und die Werkstatt (Elt., Schlosserei) umspült.

Das HQ extrem ist deutlich höher und größer als das HQ100. Hier wird zusätzlich das Werk I überschwemmt.

Insgesamt ist Heisterholz als hochwassergefährdet zu betrachten; bei Ereignissen ab einem HQ100 werden erhebliche Anlagen der Tonindustrie Heisterholz in Mitleidenschaft gezogen. Das Schadenspotenzial des Wirtschaftsgutes ist erheblich.

Hävern Weser

Der Risikobereich zieht sich durch die gesamte Ortslage von Hävern. Der vorgelagerte Leitdeich kann eine hohe Gefährdung durch Hochwasser nicht abwenden.

Ein HQ häufig reicht noch nicht an die vorhandenen Gebäude heran. Allerdings gilt für die umliegenden Ländereien schon "Land unter".

Bei einem Hochwasser mittlerer Wahrscheinlichkeit liegt der Schadensschwerpunkt im Bereich "Häverner Ring" und "Häverner Dorfstraße". Erste Gebäude stehen unter Wasser.

Das HQ extrem ist deutlich höher und größer als das HQ100. Etliche Gebäude sind überschwemmt.

Insgesamt ist Hävern als hochwassergefährdet zu betrachten; bei Ereignissen ab der hohen Wahrscheinlichkeit beginnt die Ausuferung mit einem hohen Schadenspotenzial.



Buchholz Weser	<p>Der Risikobereich zieht sich durch die gesamte Ortslage von Buchholz. Die Bebauung reicht in der Ortslage bis dicht an das Gewässer heran, sodass eine hohe Gefährdung durch Hochwasser besteht.</p> <p>Ein HQhäufig ufert in der Ortslage von Buchholz nur geringfügig aus. Allerdings sind die im Weserbogen gelegenen Ländereien bereits stark überflutet.</p> <p>Bei einem Hochwasser mittlerer Wahrscheinlichkeit (HQ100) stehen neben den Ländereien bereits mehrheitlich die Bebauung der Ortschaft Hävern unter Wasser.</p> <p>Das HQextrem ist höher und größer als das HQ100. Alle Gebäude, mit Ausnahme von wenigen Häusern an der Buchholzer Straße, stehen unter Wasser.</p> <p>Insgesamt ist Buchholz als hochwassergefährdet zu betrachten; bei Ereignissen ab der hohen Wahrscheinlichkeit beginnt die Ausuferung mit einem hohen Schadenspotenzial.</p>
Döhren Weser	<p>Der Risikobereich zieht sich entlang der Straßen "Heuken", "Fiskering" und "Sonnenberg". Die Bebauung reicht in der Ortslage bis dicht an die Gehle heran, sodass eine Gefährdung durch Hochwasser, insbesondere der Ländereien besteht (Pumpwerk ab HQ100).</p> <p>Ein HQhäufig ufert in Döhren entlang der Weser und Gehle schon extrem auf die angrenzenden Ländereien aus. Die Wohngebäude sind davon noch nicht betroffen.</p> <p>Ein Hochwasser mittlerer Wahrscheinlichkeit (HQ100) grenzt unmittelbar an die Wohnhäuser der Bereiche "Heuken", "Fiskering" und "Sonnenberg".</p> <p>Das HQextrem ist höher und größer als das HQ100. Wohnhäuser der Bereiche "Heuken", "Fiskering" und "Sonnenberg" sind überflutet.</p> <p>Insgesamt ist Döhren als hochwassergefährdet zu betrachten; bei Ereignissen ab der niedrigen Wahrscheinlichkeit beginnt die Ausuferung mit einem hohen Schadenspotenzial.</p>



Windheim Weser	<p>Der Risikobereich in Windheim ist stark begrenzt auf den Bereich "Unter den Weiden". Die Bebauung ist durch Hochwasser gefährdet (Pumpwerk ab HQhäufig).</p> <p>Beim HQhäufig ufert das Hochwasser in Windheim westlich und nördlich bis an die Ortslage aus. Wohnbebauung ist davon noch nicht betroffen.</p> <p>Bei einem Hochwasser mittlerer Wahrscheinlichkeit tritt das Wasser über die Straße "Unter den Weiden". Die bebauten Grundstücke werden teilweise überflutet. Die bebauten Grundstücke der Straße "Unter den Weiden" werden überflutet.</p> <p>Insgesamt ist der Bereich "Unter den Weiden" in Windheim als hochwassergefährdet zu betrachten; bei Ereignissen ab der hohen Wahrscheinlichkeit beginnt die Ausuferung mit einem hohen Schadenspotenzial.</p>
Jössen Weser	<p>Der Risikobereich befindet sich an westlicher Randlage. Mehrere Wohngebäude und ein Schießstand sind gefährdet. In der "kl. Masch" befindet sich eine Ziegelei und ein Einzelgebäude mit gewerblicher Nutzung. Hier besteht für den jeweiligen Gebäudetrakt eine geringe Gefährdung durch Hochwasser.</p> <p>Bei einem Hochwasser hoher Wahrscheinlichkeit ist die gesamte Jösser Weseraue überflutet. Bebauung ist davon nicht betroffen.</p> <p>Bei einem Hochwasser mittlerer Wahrscheinlichkeit (HQ100) werden darüber hinaus der Schießstand am Kronsbrink überflutet.</p> <p>Das HQextrem ist größer als das HQ100. Dabei werden Gebäude überflutet, darunter eine ehemalige Ziegelei (Pumpwerk ab einem HQextrem).</p> <p>Insgesamt ist Jössen als hochwassergefährdet zu betrachten; bei Ereignissen ab HQextrem beginnt die Ausuferung mit einem hohen Schadenspotenzial.</p>



Petershagen Weser	<p>Der Risikobereich zieht sich durch die gesamte Altstadt von Petershagen. Die Bebauung reicht in der Ortslage bis dicht an das Gewässer heran, sodass eine hohe Gefährdung durch Hochwasser besteht. Der Risikobereich "Bad Hopfenberg" ist (bei bestehenden Eigenschutzmassnahmen der Pflege- und Kureinrichtung) nicht als Risikobereich bei der Bezirksregierung Detmold erfasst. Ein HQhäufig ufer in die Weserwiesen und die angrenzenden Gärten der bebauten Grundstücke an der Weserpromenade auf westlicher und im bebauten Bereich der Koppel auf der östlichen Weserseite aus.</p> <p>Beim HQ100 werden die Grundstücke an der Weserpromenade sowie der Bereich um die Grundschule überflutet. Zusätzlich wird der Bereich entlang der Mindener Straße, nördlich der Kreuzstraße und an der Hafenstraße überflutet.</p> <p>Außerdem liegt der Aussiedlerhof im Hochwasser mit niedriger Wahrscheinlichkeit (Pumpwerk / Regenrückhaltebecken ab HQextrem).</p> <p>Insgesamt ist der Altstadtbereich von Petershagen als besonders hochwassergefährdet zu betrachten; bei Ereignissen ab der hohen Wahrscheinlichkeit beginnt die Ausuferung mit einem hohen Schadenspotenzial.</p>
Lahde Bückeburger_Aue	<p>Der Risikobereich zieht sich entlang der Bückeburger Aue. Die Bebauung reicht bis dicht an das Gewässer heran, sodass eine hohe Gefährdung durch Hochwasser besteht.</p> <p>Ein HQhäufig ufer in Lahde nur geringfügig aus. Eine Ausnahme bildet die Wohnbebauung an der Fährstraße und der Straße "Vor der Reihe". Hier sind bereits mehrere Gebäude betroffen.</p> <p>Bei einem Hochwasser mittlerer Wahrscheinlichkeit (HQ100) liegt der Schadensschwerpunkt in der Fährstraße und der Straße "Vor der Reihe". Auch ein Teil der Straßen "Unterm Berge" und "Unter der Beeke" werden überschwemmt. Es sind viele Häuser, Lagerhallen und ein Umspannwerk betroffen.</p> <p>Das HQextrem ist unwesentlich höher und größer als das HQ100. Es werden zusätzlich weitere Wohnhäuser betroffen sein.</p> <p>Insgesamt ist der vorgenannte Bereich hochwassergefährdet. Bei Ereignissen ab der hohen Wahrscheinlichkeit beginnt die Ausuferung mit einem hohen Schadenspotenzial (Betroffenheit vieler Gebäude und gewerblicher Unternehmen).</p>
Frille Bückeburger_Aue	<p>Alle Schutzgüter in der Ortslage Frille sind bei Hochwasserereignissen, die durch die Bückeburger Aue sowie aus dem Umland zufließenden Gewässern verursacht werden, betroffen.</p> <p>Die Darstellung der UeSG-Flächen erscheint zu groß. Dies sollte überprüft werden.</p>



Wietersheim Weser 1	<p>Der Risikobereich umfasst in erheblichem Maße die landwirtschaftlichen Flächen und die Randlagen der Wohnbebauung.</p> <p>Ein HQhäufig ufer in Wietersheim im Bereich der Ländereien zwischen der Wohnbebauung und der Weser erheblich aus. Wohngebäude sind davon noch nicht betroffen (AW-PUMPWERK).</p> <p>Ein HQ100 ist nur unwesentlich größer als das HQhäufig. Allerdings sind dann das Schloss Wietersheim und ein Wohngebäude betroffen</p> <p>Das HQextrem ist deutlich höher und größer als das HQ100. Die Wohnbebauung, insbesondere im Bereich des Sportplatzes und des Unterdorfes, ist hierbei betroffen.</p> <p>Insgesamt ist Wietersheim als hochwassergefährdet zu betrachten; bei Ereignissen mit niedriger Wahrscheinlichkeit beginnt die Ausuferung mit einem hohen Schadenspotenzial.</p>
Schlüsselburg Weser	<p>Der Risikobereich zieht sich durch die gesamte Ortslage von Schlüsselburg. Die Ortschaft ist von drei Seiten von der Weser und einer Seite vom Schleusenkanal umgeben (Insellage).</p> <p>Ein HQhäufig überflutet weite Teile des Weserbogens zwischen Schlüsselburg und Wasserstraße (teilw. EU-Vogelschutzgebiet). Die Zuwegung (Wasserstraße) nach Schlüsselburg über die K 1 ist abgeschnitten.</p> <p>Bei einem Hochwasser mittlerer Wahrscheinlichkeit (HQ100) ist die gesamte Ortslage mit allen Gebäuden, trotz des Weserdeiches, überflutet.</p> <p>Das HQextrem ist noch deutlich höher als das HQ100.</p> <p>Insgesamt ist die Ortschaft Schlüsselburg als hochwassergefährdet -auch schon ab HQhäufig- zu betrachten. Bei Ereignissen ab einem HQ100 ist die komplette Ortschaft von Schlüsselburg mit allen Gebäuden betroffen. Bei dauerhaften Druck auf die Deichanlage beginnt im Bereich "Röhden" der Austritt von Qualmwasser.</p>



Maßnahmenplanung für Petershagen

Maßnahmentyp	Maßnahmenbeschreibung	Beginn	Umsetzung	Maßnahmenträger	Risikogewässer
F01-01 Berücksichtigung von Hochwasserrisiken bei der Änderung bzw. Fortschreibung der Regionalpläne	Berücksichtigung von Hochwasserrisiken bei der Änderung bzw. Fortschreibung des Regionalplans für die Bezirksregierung Detmold (Mn-ID: 05700000_20141212_04)	2016	bis 2027	BR Detmold	Aue (Bückeburger), Weser
F01-03 Berücksichtigung von Hochwasserrisiken bei der Fortschreibung des Landesentwicklungsplans	Berücksichtigung des Hochwasserrisikomanagements bei der Fortschreibung des Landesentwicklungsplans (Mn-ID: Land_030)	2013	bis 2021	Landesplanung	Alle Risikogewässer NRW
F02-01 Berücksichtigung von Hochwasserrisiken bei der Änderung bzw. Fortschreibung der Flächennutzungspläne	Berücksichtigung von Hochwasserrisiken bei der Änderung bzw. Fortschreibung der Flächennutzungspläne (Mn-ID: 05770028_20140722_28)	2000	fortlaufend	Petershagen	Aue (Bückeburger), Weser
F02-02 Berücksichtigung von Hochwasserrisiken bei der Aufstellung und Änderung von Bebauungsplänen	Berücksichtigung von Hochwasserrisiken bei der Aufstellung und Änderung von Bebauungsplänen (Mn-ID: 05770028_20140722_29)	2000	fortlaufend	Petershagen	Aue (Bückeburger), Weser
F03-02 Ausweisung bzw. Überarbeitung der Überschwemmungsgebiete	Ausweisung bzw. Überarbeitung der Überschwemmungsgebiete (Mn-ID: 05700000_20140825_08)	2000	fortlaufend	BR Detmold	Aue (Bückeburger), Weser
F04-02 Nutzungsanpassungen in der Landwirtschaft	Berücksichtigung des Hochwasserrisikomanagements in der Umsetzung der Bodenordnung nach dem Flubereinigungsgesetz durch Steuerung der Landnutzung, z.B. Verminderung von Erosionsrisiken durch Drehen der Bewirtschaftungsrichtung oder Schaffung von Querstrukturen zur Hanglängenverkürzung. (Mn-ID: Land_003)	2013	fortlaufend	MKULNV als Oberste Flurbereinigungsbehörde	Alle Risikogewässer NRW



Maßnahmentyp	Maßnahmenbeschreibung	Beginn	Umsetzung	Maßnahmenträger	Risikogewässer
F04-04 Informationsmaterial zur hochwasserangepassten Nutzung/Bewirtschaftung in der Landwirtschaft	Erarbeitung einer Informationsbroschüre zur Sensibilisierung der Landwirtschaft mit Informationen über Maßnahmen zur Vermeidung von Hochwasserrisiken für die Landwirtschaft (Mn-ID: Land_001)	2015	bis 2021	MKULNV - Abteilung Landwirtschaft	Alle Risikogewässer NRW
F04-05 Informationsmaterial zur hochwasserangepassten Nutzung/Bewirtschaftung in der Forstwirtschaft	Erarbeitung von Informationsmaterial für die Forstwirtschaft mit Informationen über möglichen Maßnahmen zur Verminderung des Hochwasserrisikos und Beiträge der Forstwirtschaft zur Verbesserung des natürlichen Wasserrückhalts. (Mn-ID: Land_004)	2015	bis 2021	MKULNV - Abteilung Forsten, Naturschutz	Alle Risikogewässer NRW
F05-01 Umsiedlung / Betriebsverlagerung	Umsiedlung / Betriebsverlagerung: IVU-Anlage befindet sich nicht mehr im Betrieb (Industriebrache) (Mn-ID: 05770028_20140310_36)	2000	umgesetzt	Petershagen	Weser
F05-02 Interne Umorganisation auf Betriebsgeländen	Das Hochwasserrisiko für das Betriebsgelände wurde dem Dachziegelwerk (Monier Braas GmbH, Heisterholzstraße 1, 32469 Petershagen) mitgeteilt. Es bittet hinsichtlich weiterer Planung vorbeugender Schutzmaßnahmen steht als Ansprechpartner bei Bezirksregierung Detmold Herr Jürgen Böddeker, mail: Juergen.boeddeker@brdt.nrw.de Fon 05231/ 715437 zur Verfügung (Mn-ID: 05770028_20140310_29)	2014	bis 2021	Gewerbebetrieb	Weser
W02-02 Maßnahmen in der Landwirtschaft	Berücksichtigung des Hochwasserrisikomanagements in der Umsetzung der Bodenordnung nach dem Flubereinigungsgesetz für den natürlichen Wasserrückhalt und Flächenbereitstellung. (Mn-ID: Land_002)	2013	fortlaufend	MKULNV als Oberste Flurbereinigungsbehörde	Alle Risikogewässer NRW



Maßnahmentyp	Maßnahmenbeschreibung	Beginn	Umsetzung	Maßnahmenträger	Risikogewässer
T01-01 Erstellung von integrierten Konzepten zum Hochwasserschutz	Für den sanierungsbedürftigen Deich Hävern (Stadt Petershagen) hat die Bezirksregierung Detmold die Ergänzende Variantenuntersuchung Hochwasserschutz und Aueneentwicklung in Hävern in Auftrag gegeben. Darin werden Möglichkeiten untersucht, den Hochwasserschutz mit gewässerökologischen Verbesserungen an der Weser zu verbinden. (Mn-ID: 05700000_20140805_06)	2012	bis 2021	BR Detmold	Weser
T01-02 Planung von Einzelmaßnahmen des technischen Hochwasserschutzes	Planung von Einzelmaßnahmen des technischen Hochwasserschutzes. Beauftragung eines Planungsbüros zur Erstellung eines Konzeptes f.d. Errichtung technischer Maßnahmen (Schutzwände etc.) zur Sicherung der Petershäger Altstadt. (Mn-ID: 05770028_20140401_25)	2014	bis 2021	Petershagen	Weser
T01-02 Planung von Einzelmaßnahmen des technischen Hochwasserschutzes	Planung von Einzelmaßnahmen des technischen Hochwasserschutzes - Ertüchtigung des Weserdeiches 3 (Schlüsselburg) (Mn-ID: 05700030_20140620_26)	2018	bis 2021	Wasserverband Weser-niederung	Weser



Maßnahmentyp	Maßnahmenbeschreibung	Beginn	Umsetzung	Maßnahmenträger	Risikogewässer
T02-04 Umsetzung bereits geplanter Einzelmaßnahmen zum Ausbau, zur Ertüchtigung bzw. zum Neubau von stationären und mobilen Schutzeinrichtungen	Umsetzung bereits geplanter Einzelmaßnahmen zum Ausbau, zur Ertüchtigung bzw. zum Neubau von stationären und mobilen Schutzeinrichtungen Der WV Weserniederung hat im Jahr 2003 die Planunterlagen für eine Maßnahme zur Deichertüchtigung des Weserdeiches Ovenstädt-Hävern auf der Bestandstrasse vorgelegt. Die geplante Maßnahme wurde von der BR Detmold mit Bescheid vom 08.06.2009 abgelehnt. Zwischenzeitlich hat der Verband für die Ortschaft Hävern eine Ermittlung von Schadenspotenzialen durchführen lassen. Zur Zeit wird von der BR Detmold parallel zu den vorliegenden Planungen des Verbandes eine Machbarkeitsstudie erarbeitet, in der Möglichkeiten der Kombination von Hochwasserschutz und Reaktivierung der Weseraue im Bereich des Plangebietes ermittelt werden sollen. (Mn-ID: 05700030_20140620_25)	2018	bis 2027	Wasserverband Weserniederung	Weser
T04-01 Unterhaltung technischer Hochwasserschutz-Einrichtungen zur Hochwasserabwehr	Unterhaltung technischer HWS-Einrichtungen HW-Abwehr Unterhaltung / Mahd der Weserdeiche im Verbandsgebiet (Mn-ID: 05700030_20140620_24)	9999	fortlaufend	Wasserverband Weserniederung	Weser
T04-01 Unterhaltung technischer Hochwasserschutz-Einrichtungen zur Hochwasserabwehr	Einführung des Statusberichts zu "Hochwasserschutzanlagen an Fließgewässern" gemäß DIN 19712:2013-01. (Mn-ID: Land_032)	2017	bis 2021	Land NRW	Alle Risikogewässer NRW
T05-01 Regelmäßige Kontrolle (z.B. Gewässerschau)	Regelmäßige Kontrolle (Gewässerschau): Durchführung von Gewässer- und Deichschauen nach §§ 121, 122 LWG. Jährlich (Mn-ID: 05770000_20140807_12)	9999	fortlaufend	Kreis Minden-Lübbecke	Aue (Bückeburger), Weser
T05-02 Freihaltung der Abflussquerschnitte im Rahmen der Unterhaltungspflicht	Freihaltung der Abflussquerschnitte im Rahmen der Unterhaltungspflicht entsprechend WHG § 6 und § 39 in Verbindung mit der satzungsgemäßen Aufgabenerfüllung (Mn-ID: 05700030_20140822_27)	9999	fortlaufend	Wasserverband Weserniederung	Weser



Maßnahmentyp	Maßnahmenbeschreibung	Beginn	Umsetzung	Maßnahmenträger	Risikogewässer
T05-02 Freihaltung der Abflussquerschnitte im Rahmen der Unterhaltungspflicht	Freihaltung der Abflussquerschnitte im Rahmen der Unterhaltungspflicht für die Weser (Bundeswasserstraße) (Mn-ID: 05700000_20141212_01)	2000	fortlaufend	WSV	Weser
T08-02 Durchführung von Objektschutzmaßnahmen an Infrastruktureinrichtungen (z.B. Verteilerstationen etc.) (Mn-ID: 05770028_20140310_30)	Durchführung von Objektschutzmaßnahmen an Infrastruktureinrichtungen (z.B. Verteilerstationen etc.) (Mn-ID: 05770028_20140310_30)	2014	bis 2021	Gewerbebetrieb	Weser
T08-02 Durchführung von Objektschutzmaßnahmen an Infrastruktureinrichtungen (z.B. Abwaspumpwerke und Rückhaltebecken sowie öffentliche Kanäle) (Mn-ID: 05770028_20140310_35)	Durchführung von Objektschutzmaßnahmen an Infrastruktureinrichtungen (z.B. Abwaspumpwerke und Rückhaltebecken sowie öffentliche Kanäle) (Mn-ID: 05770028_20140310_35)	2014	bis 2021	Petershagen	Aue (Bückeburger), Weser
T08-03 Informationsmaterial für Bevölkerung und Wirtschaft mit Anleitungen zur Eigenvorsorge	Informationsmaterial für Bevölkerung und Wirtschaft mit Anleitungen zur Eigenvorsorge zum Hochwasserschutz in örtlichen Medien (Mn-ID: 05770028_20140310_27)	2000	bis 2021	Petershagen	Aue (Bückeburger), Weser
T08-04 Informationsmaterial für Ver- und Entsorger	Prüfung des Informationsbedarfs bei den landesweit tätigen Ver- und Entsorgern und ggf. Erstellung von Informationsmaterialien. (Mn-ID: Land_007)	2015	bis 2027	MKULNV - Abteilung Wasser, Boden, Abfall	Alle Risikogewässer NRW
V02-03 Hinweise und Auflagen bei Baugenehmigungen	Hinweise u. Auflagen bei Baugenehmigungen (sofern der Kreis Baugenehmigungsbehörde ist, ansonsten Hinweise im Rahmen der Stellungnahme). (Mn-ID: 05770000_20140807_09)	9999	fortlaufend	Kreis Minden-Lübbecke	Aue (Bückeburger), Weser
V03-01 Information von Betrieben mit IVU-Anlagen über Hochwassergefahren, ggf. Verifizierung der betrieblichen Aktivitäten	Information von Betrieben mit IVU-Anlagen über Hochwassergefahren, ggf. Verifizierung der betrieblichen Aktivitäten (Mn-ID: 05770000_20140808_10)	2016	bis 2027	Kreis Minden-Lübbecke	Aue (Bückeburger), Weser



Maßnahmentyp	Maßnahmenbeschreibung	Beginn	Umsetzung	Maßnahmenträger	Risikogewässer
V03-01 Information von Betrieben mit IVU-Anlagen über Hochwassergefahren, ggf. Verifizierung der betrieblichen Aktivitäten	Information und Überwachung von Anlagen, die nicht der Kreisüberwachung unterliegen. (Mn-ID: 05700000_20141212_02)	9999	fortlaufend	BR Detmold	Aue (Bückeburger), Weser
V03-02 Überwachung VAWS/AwSV in Betrieben	Überwachung VAWS/VUmwS in Betrieben: Umsetzung und Überwachung des § 113 Abs. 5 LWG. Überwachung der Durchführung der Sachverständigenprüfungspflicht, Durchführung eingetragener Überprüfungen von Heizöl-lagerstätten. (Mn-ID: 05770000_20140807_11)	9999	fortlaufend	Kreis Minden-Lübbecke	Aue (Bückeburger), Weser
V03-02 Überwachung VAWS/AwSV in Betrieben	Überwachung VAWS/UmwS in Betrieben (Mn-ID: 05700000_20141212_03)	9999	fortlaufend	BR Detmold	Aue (Bückeburger), Weser
V03-03 Erstellung von Informationsmaterial für Sachverständige VAWS	Bereitstellung von Informationsmaterial zur Nutzung der Hochwassergefahrenkarten im Rahmen der Prüfungstätigkeiten der VAWS-Sachverständigen. (Mn-ID: Land_005)	2015	bis 2021	LANUV	Alle Risikogewässer NRW
V03-99-a Weitere Maßnahmen der Akteure: allgemeine Beratung und Überwachung	Erstellung eines Informationsflyers für Betreiber von Heizölverbraucheranlagen mit Informationen über neue Anforderungen an VAWS-Anlagen in Überschwemmungsgebieten und die Problematiken bei Anlagen in Hochwasserrisikogebieten. (Mn-ID: Land_006)	2015	bis 2021	LANUV	Alle Risikogewässer NRW
V04-01 Fortbildungs- und Schulungsangebote	Sensibilisieren: Artikel in den Mitteilungsorganen der Architekten- und Ingenieurkammer NRW (Mn-ID: Land_008)	2015	bis 2027	Architekten- und Ingenieurkammern NRW	Alle Risikogewässer NRW
V04-01 Fortbildungs- und Schulungsangebote	Informieren: Erstellung von Fachinformationen für die Homepages und Praxishinweise (Mn-ID: Land_009)	2015	bis 2027	Architekten- und Ingenieurkammern NRW und MKULNV	Alle Risikogewässer NRW
V04-01 Fortbildungs- und Schulungsangebote	Informieren: Durchführung von Fachveranstaltungen zum Hochwasserrisikomanagement (Mn-ID: Land_010)	2015	bis 2027	Architekten- und Ingenieurkammern NRW und MKULNV	Alle Risikogewässer NRW



Maßnahmentyp	Maßnahmenbeschreibung	Beginn	Umsetzung	Maßnahmenträger	Risikogewässer
V04-01 Fortbildungs- und Schulungsange- bote	Qualifizieren: Angebote durch Fort- und Weiterbildung durch die Kammern (Mn-ID: Land_011)	2015	bis 2027	Architekten- und Ingeni- eurkammern NRW	Alle Risikogewässer NRW
V05-01 Abschluss von Versicherungen	Abschluss von Versicherungen (Mn-ID: 05770028_20140310_33)	2014	bis 2021	Grundstückseigentümer	Aue (Bückeburger), Weser
V06-01 Verbesserung der Hochwasserin- formation durch Fortschreibung / Überprüfung der Messnetze und - programme, Modelle etc.	Einrichtung der Internetseite "HYGON" (Hyd- rologische Grundlagendaten Online, http://luadb.lids.nrw.de/LUA/hygon/pegel.php) (Mn-ID: Land_019)	2012	umgesetzt	LANUV	Alle Risikogewässer NRW
V06-01 Verbesserung der Hochwasserin- formation durch Fortschreibung / Überprüfung der Messnetze und - programme, Modelle etc.	Betrieb, Pflege und ggf. Weiterentwicklung von HYGON (Hydrologische Grundlagenda- ten Online, http://luadb.lids.nrw.de/LUA/hygon/pegel.php) (Mn-ID: Land_020)	2014	bis 2021	LANUV	Alle Risikogewässer NRW
V06-02 Verbesserung der Hochwasservor- hersage (Verfügbarkeit der hydro- logischen Messdaten, Optimierung Messnetze etc.)	Verfügbarkeit des Sieg-Datensatzes als Einstieg in das NRW-Modell (Mn-ID: Land_021)	2013	umgesetzt	LANUV	Alle Risikogewässer NRW
V06-02 Verbesserung der Hochwasservor- hersage (Verfügbarkeit der hydro- logischen Messdaten, Optimierung Messnetze etc.)	Operativer Betrieb des Sieg-Modells als Muster für NRW (Mn-ID: Land_022)	2014	bis 2021	LANUV	Alle Risikogewässer NRW
V06-02 Verbesserung der Hochwasservor- hersage (Verfügbarkeit der hydro- logischen Messdaten, Optimierung Messnetze etc.)	Inbetriebnahme weiterer Vorhersagemodelle (Mn-ID: Land_023)	2018	bis 2027	LANUV	Alle Risikogewässer NRW
V08-01 Ortsnahe Veröffentlichung der HWGK und HWRK	Verlinkung von Hochwasserrisikokarten auf der Homepage der Stadt Petershagen (Mn- ID: 05770028_20140310_26)	2015	bis 2021	Petershagen	Aue (Bückeburger), Weser



Maßnahmentyp	Maßnahmenbeschreibung	Beginn	Umsetzung	Maßnahmenträger	Risikogewässer
V08-01 Ortsnahe Veröffentlichung der HWGK und HWRK	Ortsnahe Veröffentlichung der HWGK und HWRK. Karten sind über das Internet öffentlich zugänglich. (Mn-ID: 05700000_20140825_09)	2014	umgesetzt	BR Detmold	Aue (Bückeburger), Weser
V08-01 Ortsnahe Veröffentlichung der HWGK und HWRK	Ortsnahe Veröffentlichung der HWGK und HWRK: Die Karten sind über die Internetseiten des Kreises aufrufbar (Mn-ID: 05770000_20140807_13)	2015	bis 2021	Kreis Minden-Lübbecke	Aue (Bückeburger), Weser
V09-01 Erstellung bzw. Nutzung von zielgruppenorientiertem Informationsmaterial	Sensibilisieren: Texte für die IHK-Magazine (Mn-ID: Land_012)	2015	bis 2027	Industrie- und Handelskammern und MKULNV	Alle Risikogewässer NRW
V09-01 Erstellung bzw. Nutzung von zielgruppenorientiertem Informationsmaterial	Informieren: Erstellung von Fachinformationen für die Homepages (Mn-ID: Land_013)	2015	bis 2027	Industrie- und Handelskammern und MKULNV	Alle Risikogewässer NRW
V09-01 Erstellung bzw. Nutzung von zielgruppenorientiertem Informationsmaterial	Informieren: Erstellung von Flyern mit wichtigen HWRM-Inhalten und Fundstellen für weiterführende Informationen (Mn-ID: Land_014)	2015	bis 2027	Industrie- und Handelskammern und MKULNV	Alle Risikogewässer NRW
V09-01 Erstellung bzw. Nutzung von zielgruppenorientiertem Informationsmaterial	Aufbereitung bereits verfügbarer Informationen zum Thema HWRM, Prüfung der zielgruppenorientierten Bereitstellung dieser Informationen über die Internetseiten des MKULNV (Mn-ID: Land_027)	2014	fortlaufend	MKULNV - Abteilung Wasser, Boden, Abfall	Alle Risikogewässer NRW
V09-01 Erstellung bzw. Nutzung von zielgruppenorientiertem Informationsmaterial	Zusammenarbeit mit Kommunen zur Definition / Konkretisierung des Unterstützungsbedarfs im Hinblick auf die Information und Kommunikation auf kommunaler Ebene (Mn-ID: Land_028)	2014	fortlaufend	MKULNV - Abteilung Wasser, Boden, Abfall	Alle Risikogewässer NRW
V09-01 Erstellung bzw. Nutzung von zielgruppenorientiertem Informationsmaterial	Erstellung und Verbreitung einer Informationsbroschüre zum HWRM in NRW (Mn-ID: Land_029)	2012	fortlaufend	MKULNV - Abteilung Wasser, Boden, Abfall	Alle Risikogewässer NRW



Maßnahmentyp	Maßnahmenbeschreibung	Beginn	Umsetzung	Maßnahmenträger	Risikogewässer
V09-02 Durchführung von Informationsveranstaltungen zu relevanten Themen	Durchführung eines Symposiums (2012,2014) zum Hochwasserrisikomanagement in NRW (Mn-ID: Land_024)	2012	fortlaufend	Land NRW	Alle Risikogewässer NRW
V10-01 Aufstellung und Aktualisierung von Alarm- und Einsatzplänen für den Hochwasserfall (Gefahrenabwehrplan)	Aufstellung und Aktualisierung von Alarm-, Einsatz- und Evakuierungsplänen für den Hochwasserfall (Gefahrenabwehrplan) (Mn-ID: 05770028_20140310_34)	2015	fortlaufend	Petershagen	Weser
V10-99 Weitere Maßnahmen der Akteure: Katastrophenschutzplanung	Rahmenempfehlung Evakuierung; Zur Vorbereitung und Durchführung von Evakuierungen etwa im Falle eines Hochwassers wird das MIK eine Rahmenempfehlung herausgeben. Durch entsprechende Vorplanungen sollen Aufgabenverteilung, Abläufe und Informationsflüsse so aufeinander abgestimmt werden, dass sie im ereignisfall eine effektive und effiziente Gefahrenabwehr sicherstellen. (Mn-ID: Land_015)	2015	bis 2027	MIK	Alle Risikogewässer NRW
V11-01 Bereithaltung notwendiger Ressourcen	Landesbeschaffungen; Zur Schließung von Fähigkeitslücken wird das Land leistungsfähige Systeme zur Wasserförderung beschaffen (Mn-ID: Land_016)	2013	bis 2027	MIK	Alle Risikogewässer NRW
N01-01 Dokumentation von Ereignissen und Schäden	Dokumentation von Ereignissen und Schäden bei Einsätzen der Feuerwehr über die entsprechenden Einsatzberichte (Mn-ID: 05770028_20140310_28)	2014	fortlaufend	Petershagen	Aue (Bückeburger), Weser
N01-02 Evaluierung und Nachbereitung von Katastropheneinsätzen	Evaluierung größerer Hochwasserereignisse; Größere Hochwasserereignisse im Lande werden im Rahmen zentraler Veranstaltungen am Institut der Feuerwehr NRW nachbereitet und erforderlichenfalls wird seitens des MIK nachgesteuert. (Mn-ID: Land_017)	2013	fortlaufend	MIK	Alle Risikogewässer NRW



Maßnahmentyp	Maßnahmenbeschreibung	Beginn	Umsetzung	Maßnahmenträger	Risikogewässer
N01-02 Evaluierung und Nachbereitung von Katastropheneinsätzen	kontinuierliche Überprüfung der Einsatz- und Führungsstrukturen; Die auch für den Fall eines Hochwassers erstellten Landeskön- zepte zur überörtlichen Hilfe in der Gefah- renabwehr werden kontinuierlich überprüft und erforderlichenfalls fortgeschrieben (Mn- ID: Land_018)	2013	fortlaufend	MIK	Alle Risikogewässer NRW